

System bootet nicht mehr nach Einbau von Ethernetkarte Asus XG-C100C

Beitrag von „thusis“ vom 20. Dezember 2021, 21:42

[kanske](#)

Danke für deine Antwort. Ich bin davon ausgegangen, dass die Karte nicht mehr gespoofed werden muss, deshalb hab ich die eingebaut und direkt die Networkinterface.plist gelöscht, kextutility laufen lassen um kextcache upzudaten und dann rebooted.

Die SSDT-Olarilla ist von Mald0n. Ne die ist ultra basic glaub ich. Ich hab die 1:1 übernommen. Ich hab auch schon eine andere EFI aus github versucht, hat auch nicht geholfen. Ich hab auf der USB EFI nur die Standard EFI genommen ohne die DSDT.aml, welche dann die Devices einbindet. Die EFI mit DSDT.aml ist auf der Disk. Lief ohne Probleme bis ich eben die Asus Karte eingebaut habe. Ich bin diesen Weg gegangen, weil ich in der Vergangenheit Probleme mit einem Thunderbolt Audio Interface auf Gigabyte Aorus Master hatte und ein Board wollte, was on board Thunderbolt hat. Mit dem Asus Pro Art Creator läuft das Apogee Symphony Mk2 bestens.

NVRAM reset hab ich bereits versucht. Ist über die EFI von Mald0n im Open Core Boot Picker drin. Half nichts. Ja beide Karten sind ausgebaut im Moment. EN0 wollt ich erreichen durch löschen der Networkinterface.plist. Das hat so schon mal funktioniert gehabt, deshalb bin ich da von keinen Problemen ausgegangen.